

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>2. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sowie Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Schulbeirat</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	23.09.2014	10.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genehmigt
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Gemeinderat beruft die vorgeschlagenen sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Stellvertretungen für die neue Wahlperiode als Mitglieder in den Schulbeirat der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Nach § 49 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg ist der Schulträger verpflichtet, in allen wichtigen Schulangelegenheiten Vertretungen der Schulleitungen, der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Religionsgemeinschaften, die an einer seiner Schulen Religionsunterricht erteilen, bei beruflichen Schulen auch Vertretungen der für die Berufserziehung der Schülerinnen und Schüler Mitverantwortlichen, zu hören. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe in seiner Sitzung am 26.02.1985 die Bildung eines Schulbeirats als beratenden Ausschuss im Sinne von § 41 Gemeindeordnung Baden-Württemberg beschlossen.

In diesen Ausschuss können auch sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner berufen werden. Ihre Zahl darf die der Gemeinderäte im Ausschuss nicht erreichen. Für die neue Wahlperiode wurde die Zahl der gemeinderätlichen Mitglieder auf 15 festgelegt. Darüber hinaus sollen 11 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner berufen werden.

Folgende **Institutionen** wurden gebeten, sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Mitgliedschaft im Schulbeirat vorzuschlagen:

- **Staatliches Schulamt Karlsruhe** (für die Vertretung der Schulleitungen, der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen sowie deren Stellvertretungen)
- **geschäftsführende Schulleitung der beruflichen Schulen** (für die Lehrkräfte der beruflichen Schulen sowie deren Stellvertretung)
- **Stadtschülerrat** (für die Vertretung der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden und der beruflichen Schulen sowie deren Stellvertretungen)
- **Gesamtelternbeirat der Schulen in Karlsruhe** (für die Vertretung der Eltern sowie deren Stellvertretung)
- **Handwerkskammer Karlsruhe** und **Industrie- und Handelskammer Karlsruhe** (für einen abgestimmten Vorschlag einer Vertretung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber der für die Berufserziehung von Schülerinnen und Schülern Mitverantwortlichen sowie deren Stellvertretung)
- **Deutscher Gewerkschaftsbund Region Mittelbaden** (für die Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der für die Berufserziehung von Schülerinnen und Schülern Mitverantwortlichen sowie deren Stellvertretung)
- **Evangelisches Dekanatszentrum** (für die Vertretung der Religionsgemeinschaften, die an Schulen in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe Religionsunterricht erteilen sowie deren Stellvertretung)
- **Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe** (für die Vertretung der Religionsgemeinschaften, die an Schulen in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe Religionsunterricht erteilen sowie deren Stellvertretung)
- **Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe** (für die Vertretung der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe sowie deren Stellvertretung)

Folgende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Karlsruhe wurden für die Berufung in den Schulbeirat **vorgeschlagen**:

**Vertretung der Schulleitungen:**  
Johann Schwarz-Hemmerling

**Stellvertretung:**  
Barbara Valentin

**Vertretung der Lehrkräfte  
der allgemein bildenden Schulen:**  
Wiltrud Kratzmeier-Fürst

**Stellvertretung:**  
Wolfgang Oestreicher

**Vertretung der Lehrkräfte  
der beruflichen Schulen:**

Hans-Peter Fix

**Stellvertretung:**

Renate Krumreich-Bansemer

**Vertretung der Schülerinnen und Schüler  
der allgemein bildenden Schulen:**

Tosca Schwen

**Stellvertretung:**

Leon Rowlin

**Vertretung der Schülerinnen und Schüler  
der beruflichen Schulen:**

Max Wolf

**Stellvertretung:**

Vanessa Grunz

**Vertretung der Eltern:**

Veronika Pepper

**Stellvertretung:**

Johannes Grathwohl

**Vertretung der  
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
der für die Berufserziehung  
von Schülerinnen und Schülern  
Mitverantwortlichen:**

Corinna Blume

**Stellvertretung:**

Roland Jung

**Vertretung der  
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber  
der für die Berufserziehung  
von Schülerinnen und Schülern  
Mitverantwortlichen:**

Dr. Patrick Jakob

**Stellvertretung:**

Hanns-Christoph Saur

**Vertretung der Evangelischen Kirche:**

Wiebke Dornauer

**Stellvertretung:**

Ulrich Schadt

**Vertretung der Katholischen Kirche:**

Heide Marie Winckelmann

**Stellvertretung:**

Erhard Bechtold

**Vertretung der  
Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe:**

Kateryna Novominski

**Stellvertretung:**

Volodimir Kovinatsky

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beruft die vorgeschlagenen sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Stellvertretungen für die neue Wahlperiode als Mitglieder in den Schulbeirat der Stadt Karlsruhe.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
11. September 2014